

Workcamp in Kalabrien

Wandern tut gut.

Und wer kümmert sich darum, dass die Wege instandgehalten werden?

In Kalabrien gibt es ein Netz von drei Wegen auf den Spuren des bedeutenden Mönchs und Philosophen Joachim von Fiore. Einer davon, der „Cammino J“ (wie ‚J‘oachim) führt in das waldreiche Sila-Vorland, nach Pratopiano nahe Cosenza. Peppino Curcio, Hüter eines großen Kastanienwaldes und Wege-Unterstützer, erwartet Helferinnen und Helfer, um Brombeergebüsch zu roden, kleine Brücken zu reparieren, steinerne Mauern zum Schutz der Wanderinnen und Wanderer anzulegen und die Wege von heruntergefallenen Ästen zu befreien.



Das Workcamp, zu dem ich (Thomas Raiser) gemeinsam mit Peppino Curcio einlade, dauert vom Samstagabend 13. Juni 2026 bis Samstagmorgen 20. Juni 2026. Die Unterbringung ist einfach, in einer Schutzhütte oder im Zelt. Teilweise verpflegen wir uns selber. Vormittags wird gearbeitet, nachmittags sind wir zu Erkundungsgängen, Bachwanderungen oder Ausflügen in die Umgebung unterwegs, monumentale Kastanien- und Panzerkiefernbäume warten auf Bewunderer. Geschichte, Architektur, Kultur und Begegnung gehören ebenfalls zu diesen Tagen.



Es wird eine aktive Beteiligung am gemeinsamen Programm erwartet. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge teilen wir auf und sammeln deshalb zu Beginn pro Person 350 Euro ein. Die An- und Rückfahrt organisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer sollten 18 Jahre und älter sein, Ausnahme Vater/Mutter +

jugendliche/r Sohn/Tochter. Für mehr Informationen und für Fragen: th.raiser@web.de

